

Amtsblatt Chemnitz

Chemnitzer Modell S. 2

Bei einer Info-Veranstaltung ist der Stand der Planungen für Stufe 4 vorgestellt worden.

Einnahmen S. 2

Die Stadt erhält vom Freistaat zusätzliche Mittel. Über den Einsatz entscheidet der Stadtrat.

Chemnitz 2025 S. 3

Das »Staut-Festival« nimmt die Gäste mit auf eine Reise in die Stadtteile.

Nasses Vergnügen S. 4

Die Freibad-Saison ist erfolgreich zu Ende gegangen. Die Besucherzahlen können sich sehen lassen.

Umweltpreis S. 4

Erstmals werden die eingereichten Projekte zum Umweltpreis öffentlich ausgestellt.



Chemnitz ist Solar-Hauptstadt

Die jüngst eröffnete Schule an der Jakobstraße ist das aktuellste Beispiel: Chemnitz setzt auf Strom aus Sonnenkraft. Auf dem Dach der Grundschule am südlichen Sonnenberg erreicht eine 279 Quadratmeter große Photovoltaik-Anlage insgesamt 55 Kilowatt peak (kWp) Leistung. Ein Trend, der für die ganze Stadt gilt, wie nun eine Analyse des Magazins »Wirtschaftswoche« zeigt. Das wertete Daten der Bundesnetzagentur aus und verlieh Chemnitz den Titel Solarhauptstadt Deutschlands. Denn hier wird im Verhältnis zur Bevölkerungszahl so viel Solarstrom produziert wie nirgends in der Bundesrepublik. ■

Foto: Philipp Köhler

Bauarbeiten gehen voran

Das Geschehen in der »Neuen Johannisvorstadt« war Gegenstand einer öffentlichen Veranstaltung.

Circa 70 Besucherinnen und Besucher erfuhren mehr zu den unterschiedlichen Wohnformen, zur Fassadengestaltung und zu den Baufortschritten.

Investor Peter Simmel stellte seinen Baukomplex an der Ecke Augustusburger Straße/Bahnhofstraße vor. Neben den Nahversorgern Simmel und Aldi soll die Drogerie Müller, ein Sanitätshaus sowie kleine Bistros und Cafés einziehen. Zudem ist die

Ansiedlung einer Poliklinik vorgesehen. Der Komplex beinhaltet außerdem ein Wohnungsangebot. Peter Simmel plant den Abschluss seiner Bauarbeiten im Frühjahr 2025. Carsten Hartwig, Prokurist, und Aline Heinemann, die aus Chemnitz stammende Projektentwicklerin der BPD Immobilienentwicklung GmbH, stellten das Wohnen in den Moritz' Gärten (an der Moritzstraße) am Tietz mit insgesamt 143 Wohnungen vor. Darunter sind 1-, 2-, 3- und 4-Raum-Wohnungen mit Fußbodenheizung, Parkett, Videogegensprechanlage und jede Einheit mit Balkon oder Terrasse. Das Wohnen in Thereses' Gärten (Theresenstraße), der Bereich an der Jugendkirche zwischen Zschopauer und Augustusburger Straße, wird 106 Wohnungen

sowie sechs Townhäuser mit den gleichen Ausstattungsmerkmalen umfassen. Die Besucher stellten Fragen zur Fassadenbegrünung, Verkehrsführung, Querungsmöglichkeiten über

die Bahnhofstraße, Anbringung von Nistmöglichkeiten und Barrierefreiheit. Nach der Vortragsreihe und einer Fragerunde nutzten die Gäste die Gelegenheit, Pläne zu studieren und Modelle zu betrachten.



Visualisierung: BPD Immobilienentwicklung GmbH

Sprechstunde beim Oberbürgermeister

Am 6. Oktober, von 16 bis 18 Uhr, findet die nächste Bürger-sprechstunde bei Oberbürgermeister Sven Schulze statt. Interessierte können sich dazu am Montag, dem 26. September, anmelden. In der Zeit von 10 bis 16 Uhr werden unter Telefon 0371 488 1512 oder per E-Mail an buergerbuero@stadt-chemnitz.de die Termine vergeben. Bürgerinnen und Bürger können sich mit ihren Anliegen direkt an den Oberbürgermeister wenden und Fragen stellen. Die einzelnen Gespräche sollen jeweils nicht länger als fünfzehn Minuten dauern, damit möglichst viele das Angebot nutzen können. Alternativ können die Anliegen jederzeit auch schriftlich an das Bürgerbüro des Oberbürgermeisters gerichtet werden. ■

Trödelmarkt am Sonntag

Kleine und große Kostbarkeiten sowie Gebrauchswaren können Besucherinnen und Besucher am Sonntag auf dem Trödelmarkt entdecken und erwerben. Dieser findet von 9 bis 16 Uhr auf dem Markt statt.

Wann: Sonntag, 25. September
Wo: Markt

Erste Premiere für Schauspiel-Sparte

Als erste Schauspielpremiere der neuen Spielzeit wird am Samstag die Komödie von Friedrich Dürrenmatt »Die Physiker« im Spinnbau gezeigt. Der Premierenvorhang hebt sich um 19.30 Uhr.

Wann: Samstag, 24. September
Wo: Spinnbau/Große Bühne

Familien bewegen sich gemeinsam

Ein Spaziergang voller Aktionen wird Familien am Sonntag im Küchwald geboten. Treff ist um 14 Uhr an der Küchwaldbühne. Die kleinen und großen Teilnehmer erwartet ein Parcours aus Laufen, Hüpfen und Raten.

Wann: Sonntag 25. September
Wo: Küchwaldbühne

100 sächsische Grafiken zu sehen

Unter dem Titel »Unter Null« ist in der Neuen Sächsischen Galerie im TIETZ eine neue Ausstellung eröffnet worden. Bis zum 20. November werden unter anderem 100 sächsische Grafiken gezeigt.

Wann: bis 20. November
Wo: NSG im TIETZ

Stadtrundgang zum fairen Handel

Wo in Chemnitz überall fair hergestellte Mode verkauft wird, zeigt das Team des Umweltzentrums am Samstag bei einem Stadtrundgang. Treffpunkt ist 14 Uhr am Faire-Welt-Laden an der Straße der Nationen.

Wann: Samstag, 24. September
Wo: Straße der Nationen 24

Lückenschluss in der Innenstadt

Die Planungen für die neue Bahnstrecke in die Innenstadt werden konkret. Nun wurde der aktuelle Stand interessierten Bürgerinnen und Bürgern vorgestellt.

Zu der Infoveranstaltung hatten Verkehrsverbund Mittelsachsen (VMS), CVAG, Stadt Chemnitz und City-Bahn ins Carlowitz-Congresscenter eingeladen.

An fünf Thementischen diskutierten die Besucherinnen und Besucher rege mit den Experten. Die Themen waren das Chemnitzer Modell, Planung/Infrastruktur, Betriebsprogramm, Stadtentwicklung sowie Umwelt und Mobilität.

Robert Klitzsch ist Leiter des Projekts Chemnitzer Modell Stufe 4 Chemnitz – Limbach-Oberfrohna (CM4), das den Bahngleisbau in der Innenstadt beinhaltet: „Es gab viele Fragen zu Details der Planung. Autofahrer wollten wissen, ob noch genügend Platz für sie bleibt, und Radfahrer erkundigten sich, wie deren Wege im Projekt berücksich-



Diese Visualisierung zeigt den künftigen Blick auf der Brückenstraße in Richtung Theaterstraße.

Studie: VMS

tigt werden. Wir konnten die Fragen beantworten und nahmen Anregungen mit.“

Die jetzigen Planungen sehen den Lückenschluss der Bahngleise in der Innenstadt vor, den so genannten Zentrumsring. Sie sind Teil des Planfeststellungsabschnittes 1 des

Gesamtbauvorhabens CM4. Dieser umfasst auch die Gleisführung entlang der Hartmannstraße.

Und wie geht es weiter? Projektleiter Robert Klitzsch erläutert: „Wir gehen davon aus, dass wir kommenden Jahr die Planfeststellungsunterlagen einreichen können. Nach

Prüfungsphase und Kulturhauptstadtjahr 2025 könnten 2026 die Bauarbeiten beginnen, sofern der Planfeststellungsbeschluss vorliegt. Überlagernd beginnt der VMS bereits 2023, einen Planer für die Planfeststellungsabschnitte 2 und 3 zu suchen. Diese gehen von Ermafa-

Passage bis zum Eissportzentrum (PFA 2, rund 1,8 Kilometer) und vom Eissportzentrum bis ins Chemnitz Center (PFA 3, rund 3,0 Kilometer).

Die nächste Informationsveranstaltung findet voraussichtlich im kommenden Jahr statt. ■

Endspurt für das Stadtradeln

In dieser Woche endet die Aktion Stadtradeln. Noch bis Sonntag ist Zeit, Kilometer zu sammeln: für den Klimaschutz, bessere Radwege und die eigene Gesundheit. Mehr als 2000 Radelnde hat die Kampagne bisher erreicht, bis Mitte der Woche wurden fast 225.000 Kilometer erradelt. Wer gemeinsam mit anderen an diesem Wochenende eine Radtour unternehmen möchte, hat dazu zum Beispiel am Sonntag, 25. September, bei der »Kidical Mass« Gelegenheit. Die bunte Fahrraddemo, die sich für sichere Radwege für Kinder einsetzt, startet um 14 Uhr am Umweltzentrum, Henriettenstraße 5. ■

www.chemnitz.de/stadtradeln

Extra-Klasse in der Volkshochschule

Vom 26. bis 29. September startet die Volkshochschule Chemnitz eine neue Aktionswoche. Unter dem Motto »Extra-Klasse« können an vier Nachmittagen jeweils von 16 bis 20 Uhr viele Kursangebote kostenfrei genutzt werden. Die Extrakurse dauern in der Regel jeweils 45 Minuten und finden in den Räumen der Volkshochschule im Tietz statt. Eine Anmeldung wird empfohlen. ■

www.vhs-online.de

Stadt erhält zusätzlich 6,5 Millionen Euro

Die Stadt Chemnitz hat zum Ausgleich geringerer Einnahmen wegen der Corona-Pandemie vom Freistaat Ausgleichszahlungen erhalten. Es handelt sich dabei um Mehreinnahmen von 6,5 Millionen Euro.

Diese zusätzlichen Mittel sollen in aktuell laufende beziehungsweise weitere wichtige Investitionsvorhaben fließen. Eine Vorabstimmung

mit den Stadträten ist erfolgt. Final beschließt der Stadtrat dies in seiner nächsten Sitzung am 12. Oktober.

»Die zusätzlichen Mittel ermöglichen es uns, auch in schwierigen wirtschaftlichen Zeiten Vorhaben umzusetzen«, sagt Oberbürgermeister Sven Schulze. »Auch können wir mit diesen Geldern Baukostenstei-

gerungen in bestimmten Projekten auffangen und diese so schneller fertigstellen. Ich danke den Fraktionen für eine gute gemeinsame Vorabstimmung.«

Folgende Projekte oder Baumaßnahmen werden dem Stadtrat zur Entscheidung im Oktober vorgelegt: C-Anlage und Kunstrasen im Juniorenstadion, Anbau Grundschule Mit-

telbach, Straßenunterhaltung, Grundschule Adelsberg, Eissport- und Freizeit GmbH, Sport- und Freizeitbereich Erfenschlag, Fernbusterminal, Lern- und Gedenkort Kaßberg mit Dauerausstellung, Planungskosten für Basketballfelder am Konkordiapark sowie Mehrbedarf Soziales & Sport (Jugendhilfe, Sportstättenbewirtschaftung etc.). ■

Interkulturelle Wochen ganz im Zeichen der Verständigung

Kultur, Kunst, Sprache und Musik: Die Interkulturellen Wochen bieten noch bis zum 2. Oktober viele Gelegenheiten, andere Lebensweisen kennenzulernen.

»Integration geschieht nicht auf dem Papier. Es passiert vor Ort. Hier leben Menschen, hier gibt es Begegnungen, hier findet Integrationsarbeit einen starken Motor«, sagte Oberbürgermeister Sven Schulze zur Eröffnung der Interkulturellen Wochen.

Noch bis zum 2. Oktober laufen die Interkulturellen Wochen. Das Programm ist vielfältig. Unter anderem

gastiert am Sonntag in der Kreuzkirche auf dem Kaßberg das interkulturelle Orchester »Klänge der Hoffnung«. Am Dienstag berichten Monika Petrova und Violeta Buve im Frauenzentrum Lila Villa von ihrem Heimatland Bulgarien, am Mittwoch wird im Soziokulturellen Zentrum Kraftwerk zum Thema Immigration gelesen. Am Freitagmittag lädt die Jakobikirche zum Friedensgebet ein und ab 16 Uhr sind auf dem Neumarkt zum »Tag des Flüchtlings« mehrere Vereine und Organisationen vertreten. Das Konzert des Internationalen Chors »Unity Chemnitz« sowie der »Cooltourgruppe« am Sonntag, 2. Oktober, in der Jakobikirche bildet den Abschluss. ■

Das ausführliche Programm steht unter www.chemnitz.de/ikw.



Oberbürgermeister Sven Schulze eröffnete die diesjährigen Interkulturellen Wochen. Foto: Michaela Hausteiner

Vier Tage, vier Viertel

Es ist an der Zeit zu staunen. Das »Staut-Festival« geht in die zweite Runde. Am 24. und 25. September sowie am 1. und 2. Oktober wird ein Bogen in vier verschiedene Stadtteile gezogen.

Chemnitz lebt von den vielen Kultur- und Mitmachorten in der Stadt. Viele der Orte sind jedoch nicht sichtbar genug, finden die Macherinnen und Macher hinter dem »Staut-Festival«. Das wollen sie ändern und werden daher an jedem Tag in einem anderen Stadtteil unterwegs sein.

»Gemeinsam mit den Bewohnerinnen, Bewohnern und Aktiven der Stadt wollen wir uns auf eine Reise durch die Innenstadt und rein in die Stadtteile Alchemnitz, Helbersdorf und Bernsdorf begeben«, kündigt Leoni Papritz an. Sie ist Teil des Bordsteinlobby e.V. und zuständig für die Öffentlichkeitsarbeit beim »Staut-Festival« 2022. Das bedeutet: Vier Tage Zeit, um die kulturellen Aktivitäten von vier Chemnitzer Stadtteilen kennenzulernen – das ist die Idee des



Das »Staut-Festival« bezog im vergangenen Jahr auch das Areal um das Karl-Marx-Monument mit ein. Foto: Johannes Richter

»Staut-Festivals«. Schließlich lebt Chemnitz von den vielen Kultur- und Mitmachorten der Stadt. »Viele der Orte sind jedoch nicht sichtbar genug und das wollen wir ändern! All das sind nicht nur Themen der

Kulturhauptstadt, sondern auch der Kultur-Parade, die am 24. September stattfindet. Also, kommt alle vorbei!«

Kultur-Parade, die am 24. September stattfindet. Also, kommt alle vorbei!«

www.staut-festival.de
www.chemnitz2025.de

Lexikon der Kulturhauptstadt

D wie Diamant

Das passendste Verkehrsmittel in der gerade zu Ende gehenden Europäischen Mobilitätswoche 2022? Wahrscheinlich ein Diamant-Fahrrad. 1885 wurden die Diamantwerke bei Chemnitz gegründet, heute gilt der Nachfolger als der älteste bestehende Fahrradhersteller in Deutschland. Längst findet sich das ikonische Logo mit »Köpfchen« nicht mehr nur auf sportlichen Rennrädern oder gemütlichen Hollandrädern, sondern auch auf motorisierten E-Bikes.

Dieser Begriff wurde uns von einer Leserin eingesandt. Vielen Dank dafür!

D wie Daten

Ob Umfrageergebnisse, Herzfrequenzen, GPS-Daten, Likes: Daten sind überall und natürlich setzen sich auch Künstlerinnen und Künstler damit auseinander. In diesem Jahr taucht »Pochen« tief in den Datenkosmos ein. »Die (neue) Vermessung der Welt« ist der Titel der diesjährigen Pochen-Biennale, die ab 29. September im Wirkbau Chemnitz zu sehen sein wird. Es werden sowohl etablierte Arbeiten als auch neue von mehr als 20 Künstlerinnen und Künstlern sowie Kollektiven gezeigt.

www.pochen.eu

A wie Alchemnitz

Denkt man an Alchemnitz, sieht man leerstehende oder aktive und umgenutzte Fabriken. Diese reißen sich entlang der Chemnitz aneinander – und es kommen Fragen auf, was hier mal war und wie es mal werden könnte. Alchemnitz lässt viel Raum für Gedankenexperimente. Diesen geht das »Staut-Festival« des Bordsteinlobby e.V. nach, erkundet Kulturprojekte und taucht in die Geschichte des Viertels ein. Das Festival findet am 25. und 26. September sowie 1. bis 2. Oktober in verschiedenen Stadtvierteln von Chemnitz statt.

Was kommt Ihnen in den Sinn, wenn Sie an die Kulturhauptstadt denken? Schicken Sie Ihre Vorschläge für das Lexikon an: team@chemnitz2025gmbh.de

Alle Informationen zum Kulturhauptstadt-Prozess gibt es unter:

www.chemnitz2025.de

Rückblick: Ein Wochenende am Purple Path



In Mittweida fand am Wochenende der Kongress »Die dritte Generation. Deutschland: Neue Heimat?« statt. Er bildete den Auftakt für eine Ausstellung, die im Jahr 2025 in Mittweida realisiert werden soll. Foto: Daniel Dost



In Löbnitz hielt Pfarrer Hannes Langbein am 18. September zum Tag der Friedhofskultur eine künstlerische Predigt. Perspektivisch ist zudem geplant, die Hospitalkirche zu einer Kunstkirche zu transformieren. Foto: Bernd Pudwil



Beim »Annaberger Impuls« trafen sich in den vergangenen Tagen lokale Bildhauer in Annaberg-Buchholz, um gemeinsam Werke zu schaffen (im Foto eines von Jörn Michael). Die Werke können dann in den Purple Path implementiert werden. Foto: Jörn Michael

Grund #50

Mit dem PURPLE PATH verbinden wir lokale mit internationalen Künstlerinnen und Künstlern, Städten und Gemeinden und entfalten eine europäisch begründete Geschichte des Bergbaus und der Industrialisierung.

60 Jahre Partnerschaft wird gefeiert

Chemnitz feiert 60 Jahre Partnerschaft mit der Stadt Tampere. Dazu besucht vom 30. September bis 1. Oktober eine Delegation aus Finnland die Stadt. In dem Zuge sind auch zahlreiche Termine geplant, an denen jeder teilnehmen kann. So wird am 27. September, 15 Uhr in der Volkshochschule eine Ausstellung über die Partnerstadt eröffnet. Am 30. September lädt das Metropolkino zu einem finnischen Filmabend ein. Höhepunkt aber ist »Mölkky, Musik, Makarra«, ein finnischer Nachmittag am 1. Oktober im Stadthallenpark mit vielen amüsanten Sportarten. ■

Mit dem Fahrrad zu Interventionsflächen

Am Samstag, 24. September, laden die Bürgerplattformen zu einer Radtour ein. Diese startet 14 Uhr auf dem Lessingplatz auf dem Sonnenberg und führt zu einigen Interventionsflächen der Kulturhauptstadt Chemnitz 2025. Mit der Nominierung hatte die Stadt 16 Interventionsflächen von den Einwohnerinnen und Einwohnern benennen lassen. Diese Flächen werden mit einem Budget von jeweils maximal 325.000 Euro ausgestaltet. Die Tour, die etwa 25 bis 30 Kilometer lang sein wird, erkundet fünf dieser Interventionsflächen. Die Mitradelnden erfahren alles über die geplanten Vorhaben und den aktuellen Planungsstand. Das Tempo wird moderat sein. ■

Auskünfte aus dem Baulastenverzeichnis

Für die Antragstellung über Auskünfte aus dem Baulastenverzeichnis der Stadt Chemnitz steht ab 1. Oktober nur noch der Zugang über »Amt 24« zur Verfügung. Eine Antragstellung und Bearbeitung über die bisher genutzten Online-Zugänge sind dann nicht mehr möglich. Nach wie vor kann aber die schriftliche Antragsstellung mit den notwendigen Daten erfolgen. ■

www.chemnitz.de/baulastenauskunft

Wertstoffhöfe geschlossen

Am Donnerstag, 29. September, sind folgende Wertstoffhöfe in Chemnitz aus betrieblichen Gründen geschlossen: Blankenburger Straße 62, Jägerschloßchenstraße 15a, Straße Usti nad Labem 30 und Kalkstraße 47. Der Wertstoffhof Weißer Weg bleibt an dem Tag geöffnet. ■

www.asr-chemnitz.de

Die besucherstärksten Tage verzeichneten die drei geöffneten Bäder der Stadt jeweils Mitte Juni 2022. Mit der Schließung der Anlagen haben die Hallenbäder nun wieder regulär geöffnet.

Die Freibadsaison 2022 ist beendet. In den drei Bädern Gablenz, Wittgensdorf und Einsiedel wurden insgesamt rund 79.400 Badegäste gezählt.

Das Freibad Wittgensdorf zählte 34.017 Gäste (ohne Pfötchenschwimmen), das Freibad Gablenz 32.384 Gäste und das Freibad Einsiedel 13.011 Gäste. Insgesamt ist die Freibadsaison 2022 erfolgreich verlaufen. Die Chemnitzer Freibäder werden bei entsprechend warmer und sonniger Wetterlage gut nachgefragt.

Die besucherstärksten Tage waren im Freibad Einsiedel am 16. Juni 2022 mit 931 Gästen, im Freibad Wittgensdorf am 18. Juni 2022 mit 2093 Gästen und im Freibad Gablenz am 19. Juni 2022 mit 2075 Gästen.



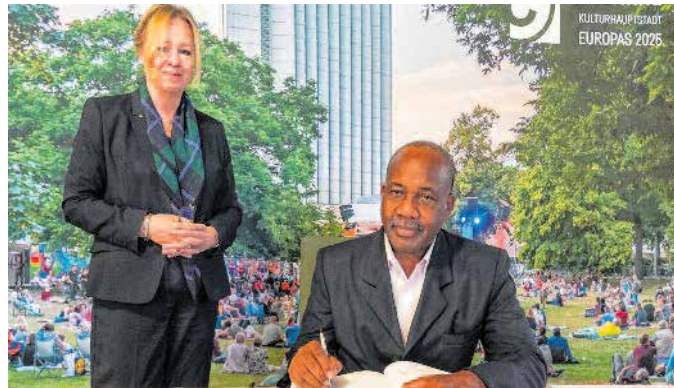
Im Vergleich zu den Vorjahren zeigt sich, dass die Besucherzahlen für die drei benannten Freibäder annähernd wieder auf dem Niveau von vor der Corona-Pandemie liegen. Im Jahr 2019 wurden in diesen drei

Freibädern in der Freibadsaison rund 81.540 Gäste gezählt. Das Freibad Bernsdorf wurde in diese Statistik nicht mit einbezogen, da es aufgrund der laufenden Baumaßnahme zum Schwimmsportkomplex

derzeit geschlossen ist. Unterdessen haben die Hallenbäder nach den Ferien wieder regulär geöffnet. ■

Foto: Sportamt Stadt Chemnitz

www.chemnitz.de/hallenbaeder



Austausch mit Kuba

Lazaro Allen, Wirtschaftsdirektor des Kulturministeriums der Republik Kuba (r.), hat sich in das Gästebuch der Europäischen Kulturhauptstadt Chemnitz 2025 eingetragen. Er war mit einer Delegation angereist, um unter anderem mit Bürgermeisterin Dagmar Ruschinsky (l.) zum kulturellen Aus-

tausch zwischen den Ländern und zu einer möglichen Unterstützung Kubas auf dem Weg zur Kulturhauptstadt 2025 ins Gespräch zu kommen. Besprochen wurden außerdem gemeinsame deutsch-kubanische Kulturprojekte sowie Hilfsprojekte in Kuba. ■

Foto: Philipp Köhler

Ausstellung zum Umweltpreis

Erstmals werden die Arbeiten zum Umweltpreis öffentlich gezeigt. Ausgestellt werden 22 Projekte, die zeigen, wie sehr Kinder und Jugendliche aus Chemnitz für eine gesunde Umwelt eintreten.

Die Projekte werden im Kundencenter im eins-Haus, Johannisstraße 1, bis zum 27. Oktober ausgestellt. Die Besichtigung ist montags bis freitags von 10 bis 18 Uhr möglich. In diesem Jahr haben sich insgesamt 667 Kinder und Jugendliche aus Chemnitz in 22 unterschiedlichen Projekten am Umweltpreis beteiligt. Die Ausstellung zeigt in Bildern und anhand von Bastelarbeiten, wie sich die Teilnehmenden intensiv mit Themen wie Gemüseanbau, Bodengesundheit, Upcycling, Müllentsorgung, dem schonenden Umgang mit Ressourcen, Stoffkreis-

läufen oder der Interaktion verschiedener Tier- und Pflanzenarten auseinandergesetzt haben.

Die Ausstellung wurde am 20. September, dem Weltkindertag eröffnet. Der soll daran erinnern, dass viele Kinder nicht einfach Kinder sein dürfen. Das Motto des diesjährigen Weltkindertags lautet »Gemeinsam für Kinderrechte«. Dies haben das Umweltamt der Stadt Chemnitz, die Kinder- und Jugendbeauftragte der Stadt Chemnitz sowie die eins zum Anlass genommen, erstmals eine Ausstellung zum Umweltpreis zu initiieren. Am Montag, 26. September, findet zudem eine Kinderkonferenz statt. Das Motto lautet »Ich bin aktiv und setze mich für meine Umwelt und das Leben der Tiere ein«. ■

www.chemnitz.de/umweltpreisausstellung

Einwohner erfahren Neues aus ihrem Stadtteil

Menschen, die in den Stadtgebieten Mitte und Süd wohnen, konnten mit ihren Fragen an Vertreter der Stadt herantreten.

Zur Einwohnerversammlung für die Stadtgebiete Mitte und Süd kam eine Vielzahl von Themen auf den Tisch: von den Bürgerplattformen über die Schulen bis zum Baugeschehen.

Oberbürgermeister Sven Schulze wurde zum Beispiel nach der Zukunft der Bürgerplattformen gefragt: »Die Bürgerplattformen sind ein gutes Instrument der Bürgerbeteiligung in Chemnitz«, sagte Schulze. »Durch den Stadtratsbeschluss zur Finanzierungsrichtlinie und die Verankerung in der Hauptsatzung wurden die rechtlichen Grundlagen für einen Fortbestand der Bürgerplattformen geschaffen. Aktuell sehe ich hier keinen Änderungsbedarf.« An das Dezernat für Recht, Sicherheit und Umweltschutz wurde unter

anderem die Frage gerichtet, was gegen die vollen Mülleimer in der Innenstadt getan wird. Hierbei wurde deutlich gemacht, dass die Leerungen der mehr als 300 Papierkörbe bereits erhöht wurden und in besonders intensiv genutzten Bereichen bis zu fünf Mal täglich geleert wird. Vertreter des Dezernats für Stadtentwicklung und Bau beantworteten zudem Fragen zu den öffentlichen Plätzen in den Bürgerplattformgebieten. Interessiert waren die Einwohnerinnen und Einwohner zudem am Stand des Schwimmsportkom-

plexes in Bernsdorf. Aktuell ist geplant, dass die baulichen Maßnahmen bis Ende des Jahres 2023 weitestgehend fertiggestellt sind. Die Inbetriebnahme wird zum Beginn des zweiten Schulhalbjahres 2024 avisiert. Für die Chemnitzer Schulen wurde zum Stand der Umsetzung der Digitalisierung und zur Schulanmeldung informiert. ■

Weitere Fragen und Antworten aus der Einwohnerversammlung sind nachzulesen unter www.chemnitz.de/einwohner-versammlung.

Sitzung des Jugendhilfeausschusses – öffentlich –Dienstag, den 04.10.2022, 16:30 Uhr, Stadtverordnetensaal des Rathauses,
Markt 1, 09111 Chemnitz**Tagesordnung:**

1. Eröffnung, Begrüßung sowie Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
2. Feststellung der Tagesordnung
3. Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung des Jugendhilfeausschusses – öffentlich – vom 06.09.2022
4. Information über besondere Angebote der Jugendhilfe am Beispiel des Pflegekinderdienstes und der Jugendgerichtshilfe
Berichterstattung: Jennifer Seifert, Jugendamt
5. „Wege entstehen beim Gehen: 5 Jahre Modellprojekt Komplexe Hilfen – eine Bilanz“
Berichterstattung: Yvonne Vogel und Ines Pönisch, Jugendamt
6. Beschlussvorlage an den Jugendhilfeausschuss
Zuwendung an den anerkannten Träger der freien Jugendhilfe Montessori-Verein Chemnitz e. V. für das Bauvorhaben Trockenlegung, Erneuerung Aufzug, Innenausbau im Objekt Kindertageseinrichtung Platnerstraße 10 – 1. Bauabschnitt
Vorlage: B-199/2022
Einreicher: Dezernat 5/Amt 51
7. Beschlussvorlage an den Stadtrat
Jugendhilfeplan für Kinder, Jugendliche und Familien in Chemnitz 2022 – 2027
Vorlage: B-073/2022
Einreicher: Dezernat 5/Amt 51
8. Verschiedenes
- 8.1. Mündliche Informationen der Verwaltung
- 8.2. Fragen der Ausschussmitglieder
9. Bestimmung von zwei Ausschussmitgliedern zur Unterzeichnung der Niederschrift der Sitzung des Jugendhilfeausschusses – öffentlich –

Schulze //
Oberbürgermeister**Sitzung des Ortschaftsrates Röhrsdorf – öffentlich –**Mittwoch, den 05.10.2022, 18:30 Uhr, Ratssaal des Rathauses Röhrsdorf,
Rathausplatz 4, 09247 Chemnitz**Tagesordnung:**

1. Eröffnung, Begrüßung sowie Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
2. Feststellung der Tagesordnung
3. Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung des Ortschaftsrates Röhrsdorf – öffentlich – vom 07.09.2022
4. Vorlagen an den Ortschaftsrats Ausscheiden eines Ortschaftsrates aus dem Ortschaftsrat Röhrsdorf
Vorlage: OR-029/2022
Einreicher: OV Röhrsdorf
5. Bericht zum Stand Verfügungsfonds 2022 und Planung 2023
6. Informationen des Ortsvorstehers und Anfragen der Ortschaftsratsmitglieder
7. Stellungnahmen zu vorliegenden Bauanträgen
8. Einwohnerfragestunde
9. Benennung von zwei Ortschaftsratsmitgliedern zur Unterzeichnung der Niederschrift der Sitzung des Ortschaftsrates Röhrsdorf – öffentlich –

Hans-Joachim Siegel //
Ortsvorsteher**Sitzung des Ortschaftsrates Wittgensdorf – öffentlich –**Mittwoch, den 05.10.2022, 19:00 Uhr, Schulungsraum im Gerätehaus der
Freiwilligen Feuerwehr Wittgensdorf, Rathausplatz 1b, 09228 Chemnitz**Tagesordnung:**

1. Eröffnung, Begrüßung sowie Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
2. Feststellung der Tagesordnung
3. Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung des Ortschaftsrates Wittgensdorf – öffentlich – vom 07.09.2022
4. Beratung zu Bauvorhaben
5. Informationen des Ortsvorstehers
6. Anfragen der Ortschaftsratsmitglieder
7. Einwohnerfragestunde
8. Benennung von zwei Ortschaftsratsmitgliedern zur Unterzeichnung der Niederschrift der Sitzung des Ortschaftsrates Wittgensdorf – öffentlich –

Dr. Ullrich Müller //
Ortsvorsteher**Stellenangebote****KARRIERECHANCEN
IN CHEMNITZ**

Wir suchen für das Rechnungsprüfungsamt unbefristet mit 38 h / Woche einen:

**BAUINGENIEUR FÜR TECHNISCHE
PRÜFUNGEN (M/W/D)**

Kennziffer: 14/05

Wir suchen für die Selbstständige Einrichtung
Gebäudemanagement und Hochbau unbefristet in Vollzeit einen:**ENERGIEMANAGER –
BETRIEBSOPTIMIERUNG (M/W/D)**

Kennziffer: 17/09



Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung unter Angabe der Kennziffer.

Stellenausschreibung
und Zugang zum
Bewerbungsportal unter:
www.chemnitz.de/jobs**CHEMNITZ**
KULTURHAUPTSTADT
EUROPAS 2025**Sitzung des Ortschaftsrates Grüna
– öffentlich –**Dienstag, den 04.10.2022, 19:30 Uhr, Ratszimmer,
Rathaus Grüna, Chemnitzer Straße 109, 09224 Chemnitz**Tagesordnung:**

1. Eröffnung, Begrüßung sowie Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
2. Feststellung der Tagesordnung
3. Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung des Ortschaftsrates Grüna – öffentlich – vom 05.09.2022
4. Vorlagen an den Ortschaftsrats Terminplan für die Sitzungen des Ortschaftsrates Grüna für das Jahr 2023
Vorlage: OR-024/2022
5. Stellungnahmen zu vorliegenden Bauanträgen
6. Informationen des Ortsvorstehers
7. Einwohnerfragestunde
8. Anfragen der Ortschaftsratsmitglieder
9. Benennung von zwei Ortschaftsratsmitgliedern zur Unterzeichnung der Niederschrift der öffentlichen Sitzung des Ortschaftsrates Grüna

Lutz Neubert //
Ortsvorsteher**Allgemeine Hinweise zu Vergaben von
Bauleistungen nach VOB sowie Architekten-
& Ingenieurdienstleistungen**

Die Vergaben werden veröffentlicht unter:

<https://www.evergabe.de> und im Oberschwellenbereich auch unter:
<http://simap.ted.europa.eu/>

Ansprechpartner ist die Zentrale Vergabestelle im Rechtsamt:

E-Mail: zvs@stadt-chemnitz.de

Anschrift: Friedensplatz 1, 09111 Chemnitz.

Allgemeine Hinweise zu Vergaben nach VOL und VgVDie Vergaben von Leistungen im nationalen Bereich
werden veröffentlicht unter:<http://www.chemnitz.de><http://www.evergabe.de> und<http://www.bund.de> sowie im Amtsblatt Chemnitz.Die Leistungen für EU-Vergaben stehen für einen
uneingeschränkten und vollständig direkten Zugang
gebührenfrei unter [http://www.evergabe.de/unter-](http://www.evergabe.de/unterlagen)
lagen unter Angabe der Vergabenummer zur Verfüg-
ung, sowie unter <http://www.simap.ted.europa.eu>
Den Presstext finden Sie zusätzlich auf der Web-seite der Stadt Chemnitz unter: [http://www.chem-](http://www.chemnitz.de/ausschreibung)
[nitz.de/ausschreibung](http://www.chemnitz.de/ausschreibung) veröffentlicht.Bei Fragen wenden Sie sich bitte an die Submissi-
onsstelle VOL:

Frau Beck

Tel.: 0371 / 488 1067, Fax: 0371 / 488 1090

E-Mail: vol.submissionsstelle@stadt-chemnitz.de

Öffnungszeiten:

Montag – Donnerstag: 8.00 – 12.00 Uhr und
13.00 – 15.00 Uhr

Freitag 8.00 – 12.00 Uhr

Impressum

**CHEMNITZ**
KULTURHAUPTSTADT
EUROPAS 2025**HERAUSGEBER**Stadt Chemnitz
Der Oberbürgermeister**SITZ**Markt 1, 09111 Chemnitz
**AMTLICHER UND REDAKTIONELLER TEIL
DES AMTSBLATTES****Chefredakteur:** Matthias Nowak**Redaktion:**

Pressestelle der Stadt Chemnitz

Tel. (0371) 488-1533

E-Mail: amtsblatt@stadt-chemnitz.de**VERLAG**

Verlag Anzeigenblätter GmbH Chemnitz

Brückenstraße 15, 09111 Chemnitz

Tel. 0371 656-20050

Fax 0371 656-27005

Abonnement mtl. 11,- €

GESCHÄFTSFÜHRUNG

Tobias Schniggenfittig

ANZEIGENTEIL VERANTWÖRTLICH**Objektleitung**

Kerstin Schindler, Tel. 0371 656-20050

Anzeigenberatung

Petra Holland-Müller, Tel. 0371 656-20053

Reklamationen

Tel. 0371 656-22100

qm@cvd-mediengruppe.de**SATZ //** Page Pro Media GmbH – Chemnitz**DRUCK //** Chemnitz Verlag und Druck
GmbH & Co. KG**VERTRIEB //** VDL Sachsen Holding GmbH & Co.
KG, Winkhoferstraße 20, 09116 Chemnitz**E-MAIL //** amtsblatt@blick.deZur Zeit gilt die Anzeigenpreis-
liste Nr. 14 vom 01.01.2020Das Chemnitzer Amtsblatt liegt zur kostenlosen
Mitnahme in den Rathäusern der Stadt Chemnitz
aus. Ausdrücke der elektronischen Ausgabe sind
im Neuen Rathaus, Markt 1, in der Abteilung
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit (Zimmer 120)
erhältlich.Alle elektronischen Ausgaben des Chemnitzer
Amtsblatts finden sich unter
www.chemnitz.de/amtsblatt
Dort kann das Amtsblatt auch als
Newsletter abonniert werden.

Sitzung des Verwaltungs- und Finanzausschusses – öffentlich –

Donnerstag, den 06.10.2022, 16:30 Uhr, Raum 118 im Rathaus, Markt 1, 09111 Chemnitz

Tagesordnung:

- | | | | | |
|--|--|---|--|---|
| <p>1. Eröffnung, Begrüßung sowie Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit</p> <p>2. Feststellung der Tagesordnung</p> <p>3. Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung des</p> | <p>Verwaltungs- und Finanzausschusses – öffentlich – vom 08.09.2022</p> <p>4. Beschlussvorlagen an den Verwaltungs- und Finanzausschuss</p> <p>4.1. Verkauf des Garagenstandortes, Teilfläche des Flurstückes 996/8 der Gemarkung Gablenz, Grundstück an der</p> | <p>Charlottenstraße an die Garagengemeinschaft Charlottenstraße w. V.
 Vorlage: B-206/2022
 Einreicher: Dezernat 6/Amt 23</p> <p>4.2. Annahme von Spenden
 Vorlage: B-226/2022
 Einreicher: Dezernat 1/Amt 21</p> <p>5. Informationsvorlage an den Stadtrat
 Berichterstattung über die</p> | <p>durchgeführten Prüfungen des Rechnungsprüfungsamtes im Zeitraum 01.01.2022 bis 30.06.2022
 Vorlage: I-039/2022
 Einreicher: Oberbürgermeister/Amt 14</p> <p>6. Verschiedenes</p> <p>6.1. Mündliche Informationen der Verwaltung</p> | <p>6.2. Fragen der Ausschussmitglieder</p> <p>7. Bestimmung von zwei Ausschussmitgliedern zur Unterzeichnung der Niederschrift der Sitzung des Verwaltungs- und Finanzausschusses – öffentlich –</p> <p>Ralph Burghart //
 Bürgermeister</p> |
|--|--|---|--|---|

Öffentliche Zustellungen durch Bekanntmachung einer Benachrichtigung

Gemäß § 4 SächsVwVfZG i.V.m. § 10 Abs. 2 VwZG wird hiermit durch die Stadt Chemnitz bekannt gegeben, dass das

an **Frau Mariia Serhienko**, letzte bekannte Anschrift: Max-Müller-Straße 62, 09123 Chemnitz, gerichtete Einstellungsbescheid über die Leistungen nach dem Unterhaltsvorschussgesetz, Aktenzeichen 51.4315.24741, vom 15.09.2022 kann bei der Stadtverwaltung Chemnitz, Jugendamt, Sachgebiet Unterhaltsvorschuss, Bahnhofstraße 53

an **Frau Moor, Julia**, z. Zt. unbekanntes Aufenthalts (letzte bekannte Anschrift: Arno-Schreiter-Straße 35 in 09123 Chemnitz) gerichtete Bescheid vom 18.08.2022, AZ.: 511000/25274135 bei der Stadt Chemnitz, Sozialamt, Bahnhofstraße 53, 09111 Chemnitz, Zimmer 313

an **Herrn Eduard Lakatos**, letzte bekannte Anschrift: Ukraine, gerichtete Mitteilung über die Leistungsbewilligung nach § 7 Abs. 2, Aktenzeichen 51.436.25182, vom 19.09.2022 kann bei der Stadtverwaltung Chemnitz, Jugendamt, Bahnhofstraße 53, Zimmer 234

an **Herrn Vladyslav Yuriiovitsch Pylpets**, letzte bekannte Anschrift: Ukraine, gerichtete Mitteilung über die Leistungsbewilligung nach § 7 Abs. 2, Aktenzeichen 51.436.25120, vom 20.09.2022 kann bei der Stadtverwaltung Chemnitz, Jugendamt, Bahnhofstraße 53

an **Herrn Kirsch, Alexander Marcel**, letzte bekannte Anschrift: Timmervügen 3 in 34234 Alvesta (Schweden) gerichtete Mitteilung über die Antragstellung und Auskunftersuchen nach §6 Abs. 1 UVG Aktenzeichen 51.4345.16682 kann bei der Stadtverwaltung Chemnitz, Amt für Jugend und Familie, Bahnhofstraße 53, Zi. 253

an **Herrn Mohammed, Marwan Adnan Mohammed**, letzte bekannte Anschrift: Rudolf Marek Straße 9, 09112 Chemnitz gerichtete Dokument mit dem Aktenzeichen 33.4/B/22-0115 vom 19.09.2022 öffentlich zugestellt wird und bei der Stadtverwaltung Chemnitz, 33.4 Fahrerlaubnisbehörde, Düsseldorf Platz 1 im Zimmer 2.027

an **Herrn Alin-Constantin Gheorghe**, letzte bekannte Anschrift: Humboldtstraße 7, 09130 Chemnitz gerichtete Dokument mit dem Aktenzeichen 33.3co/C-AG1990 vom 20.09.2022 bei der Stadtverwaltung Chemnitz, Kfz-Zulassungsbehörde, Düsseldorf Platz 1 im Zimmer Nr. 2003

an **Herrn Seedorf, Kolja**, letzte bekannte Anschrift: Lerchenstr. 2, 09111 Chemnitz gerichtete Dokument mit dem Aktenzeichen 33.4/B/22-0129 vom 20.09.2022 öffentlich zugestellt wird und bei der Stadtverwaltung Chemnitz, 33.4 Fahrerlaubnisbehörde, Düsseldorf Platz 1 im Zimmer 2.027

an **Herrn Benjamin El Tumi**, letzte bekannte Anschrift: Markusstraße 10, 09130 Chemnitz gerichtete Dokument mit dem Aktenzeichen 33.3co/C-ZZ2022 vom 20.09.2022 bei der Stadtverwaltung Chemnitz, Kfz-Zulassungsbehörde, Düsseldorf Platz 1 im Zimmer Nr. 2003

an **Zigova, Radka**, geb. am 01.08.1990, keine bekannte Anschrift gerichtete Mitteilung über die Leistungen nach dem Unterhaltsvorschussgesetz Aktenzeichen 51.4335.23868 vom 20.09.2022 kann bei der Stadtverwaltung Chemnitz, Jugendamt, Bahnhofstr 53, Zi. 231

an **Herrn Oleksandr Oleksandrovych Fedosiiev**, unbekanntes Anschrift in der Ukraine, gerichtete Dokument mit dem Aktenzeichen 51.432.25006 vom 21.09.2022 öffentlich zugestellt wird und bei der Stadtverwaltung Chemnitz, Jugendamt, Sachgebiet Unterhaltsvorschuss, Bahnhofstraße 53, 09111 Chemnitz im Zimmer 255

zu den üblichen Sprechzeiten eingesehen werden kann. Durch diese öffentliche Zustellung des Dokumentes können Fristen in Gang gesetzt werden, nach deren Ablauf Rechtsverluste drohen. Sofern das Dokument eine Ladung zu einem Termin enthält, kann dessen Versäumung Rechtsnachteile zur Folge haben. Das Dokument gilt als zugestellt, wenn seit dem Tag der Bekanntmachung der Benachrichtigung zwei Wochen vergangen sind.

Öffentliche Bekanntmachung über Fundsachen

Nachstehende Gegenstände wurden im Fundbüro im **Mai 2022** abgeliefert.

Die Verlierer werden gemäß §§ 980, 981 BGB hiermit aufgefordert, innerhalb 6 Wochen ab Datum dieser Bekanntmachung ihre Rechte im Bürgerhaus „Am Wall“ Fundbüro, Düsseldorf Platz 1, Telefon 0371 488-3388, geltend zu machen.

Öffnungszeiten:
 Montag und Freitag
 8.30 Uhr – 12.00 Uhr
 Dienstag und Donnerstag
 8.30 Uhr – 11.30 Uhr
 12.30 Uhr – 18.00 Uhr

Um lange Wartezeiten zu vermeiden, empfehlen wir Ihnen einen Termin zu vereinbaren.

Chemnitz, den 30.09.2022

5 Fahrräder, 7 Beutel mit Kleidung, 1 Schulanze, 8 Geldbörsen, 5 Beutel mit Schuhen, 1 Federkästchen, 14 Handys, 2 Beutel mit Rätselfleuten, 1 Gehhilfe, 3 Autoschlüssel, 1 Beutel mit Hygieneartikeln, 1 Zeichenkarton, 25 Schlüsselbunde, 1 Beutel mit Bügeleisen, 6 Trinkflaschen, 14 Brillen, 1 Beutel mit Paket, 1 Angel, 12 Sonnenbrillen, 24 Mützen, 8 Kuscheltiere, 1 Schmuckstücke, 1 Schal, 1 E-Zigarette, 5 Schirme, 1 Fahrradhelm, 2 Powerbanks, 11 Rucksäcke, 1 Paar Inline Skates, 2 Paar drahtlose Kopfhörer, 2 Reisetaschen, 26 Jacken, 5 Ladegeräte für Kopfhörer, 2 Hipster Beutel, 9 Pullover, 4 Uhren, 19 Sporttaschen, 1 Buch, 1 Handtasche